

Nationale Infoveranstaltung zum URBACT-Call und zu den Angeboten der EUI

**Digitale Informationsveranstaltung des National Contact
Points am 31. Januar 2024**



EUROPEAN
U R B A N
INITIATIVE

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

Begrüßung und Einleitung

Ilse Göll, BML



EUROPEAN
U R B A N
INITIATIVE

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

Programm

10:00	Begrüßung und Einleitung	Ilse Göll, BML
10:15	URBACT IV: Vorstellung des Förderprogramms und der Rahmenbedingungen für den laufenden Projektaufruf für Innovation-Transfer-Netzwerke („Call“)	Martina Bach, ÖROK-Gst., NUP
11:00	URBACT aus Sicht eines URBACT Lead Experten	Roland Krebs
11:15	Fragen & Antworten	
12:00	<i>Pause</i>	
12:10	Angebote der EU-Stadtinitiative (EUI)	Alexander Barnsteiner, ÖROK-Gst., UCP
12:50	Fragen & Antworten	
13:00	Ender der Veranstaltung	

Aus welchem Bundesland nehmen sie teil? (1/2)

0 2 1

Burgenland

☐ 0 %

Kärnten

☐ 5 %

Niederösterreich

☐ 5 %

Oberösterreich

☐ 14 %

Salzburg

☐ 0 %

Tirol

☐ 19 %

Vorarlberg

☐ 0 %

Wien

☒ 43 %

sonstiges inkl. Steiermark

☐ 14 %

Ich arbeite in ...

0 2 2

einer Stadt- oder Gemeindeverwaltung



einer anderen öffentlichen Verwaltung



Forschungseinrichtung



sonstiges





EUROPEAN
U R B A N
INITIATIVE

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

Welche Themenbereiche sind für Sie
interessant?

0 1 6

EUI Einreichungen Städtepartnerschaften Digitalisierung
Vernetzung ÖROK Verwaltungsaustausch
Mobilitätswende Soziale Innovationen
Energiewende nachhaltige Mobilität
Dekarbonisierung Grünung
Quartiersentwicklung Grünraumplanung Klimaschutz
Stetregionale Zusammenarbeit stadtregionale Raumentwicklung
Stadtkernstärkung Innenentwicklung

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

EU-Kooperationen



EUROPEAN
U R B A N
INITIATIVE

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

URBACT IV: Vorstellung des Förderprogramms und der Rahmenbedingungen für den laufenden Projektauftrag für Innovation-Transfer-Netzwerke („Call“)

Ilse Göll, BML & Martina Bach, National URBACT Point, ÖROK-Geschäftsstelle

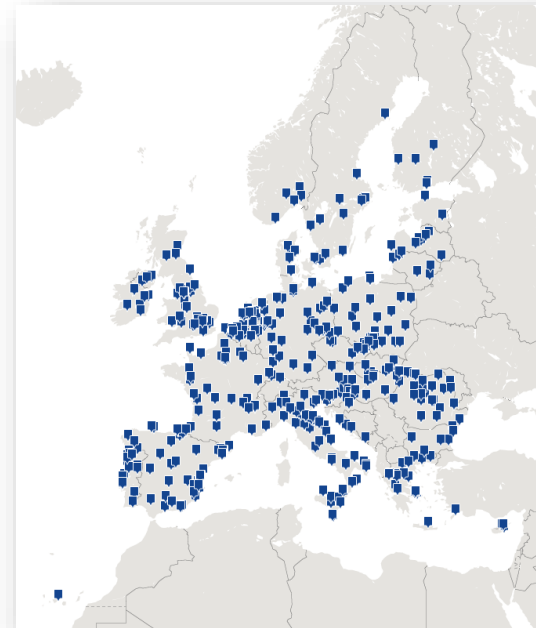
Das Programm URBACT

Nachhaltige Stadtentwicklung mit URBACT

Seit 2002



über
1000
Städte
beteiligt



mehr als
150
Netzwerke

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

[Was ist URBACT?

- EU-Förderprogramm der Europäischen territoriale Zusammenarbeit
- Finanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und die Mitglied- und Partnerstaaten der EU
- Ziel: Förderung der **integrierten und nachhaltigen Stadtentwicklung**
- Gesamtbudget Förderperiode 2021-2027: **100 Millionen Euro**
- Haupt-Zielgruppe: **Städte** aller Größen sowie nicht-städtische Partner
- Struktur: Arbeit im Rahmen von **transnationalen Netzwerken**

[Arbeit in Städtenetzwerken

- Aktionsplanungs-Netzwerke
- **Innovation-Transfer-Netzwerke**
- Transfer-Netzwerke



[Programmziele

- **Ausgestaltung von Konzepten** (Aktionspläne, Investitionspläne, etc.)
- **Transfer** gelungener Ansätze auf andere Städte ermöglichen
- URBACT eröffnet Zugang zu **Fachwissen** und **methodischen** Ansätzen im Bereich der Stadtentwicklung
- Ergebnisse breit streuen und **kommunizieren**

>> **Konzepte & Umsetzungsvorbereitung im Fokus**

>> URBACT fördert keine großen investiven Maßnahmen

[URBACT umfasst 3 Handlungsschwerpunkte

Vernetzung



Zwischen Städten
Zwischen Stakeholdern

Aufbau von Strukturen & Kompetenzen (Capacity building)



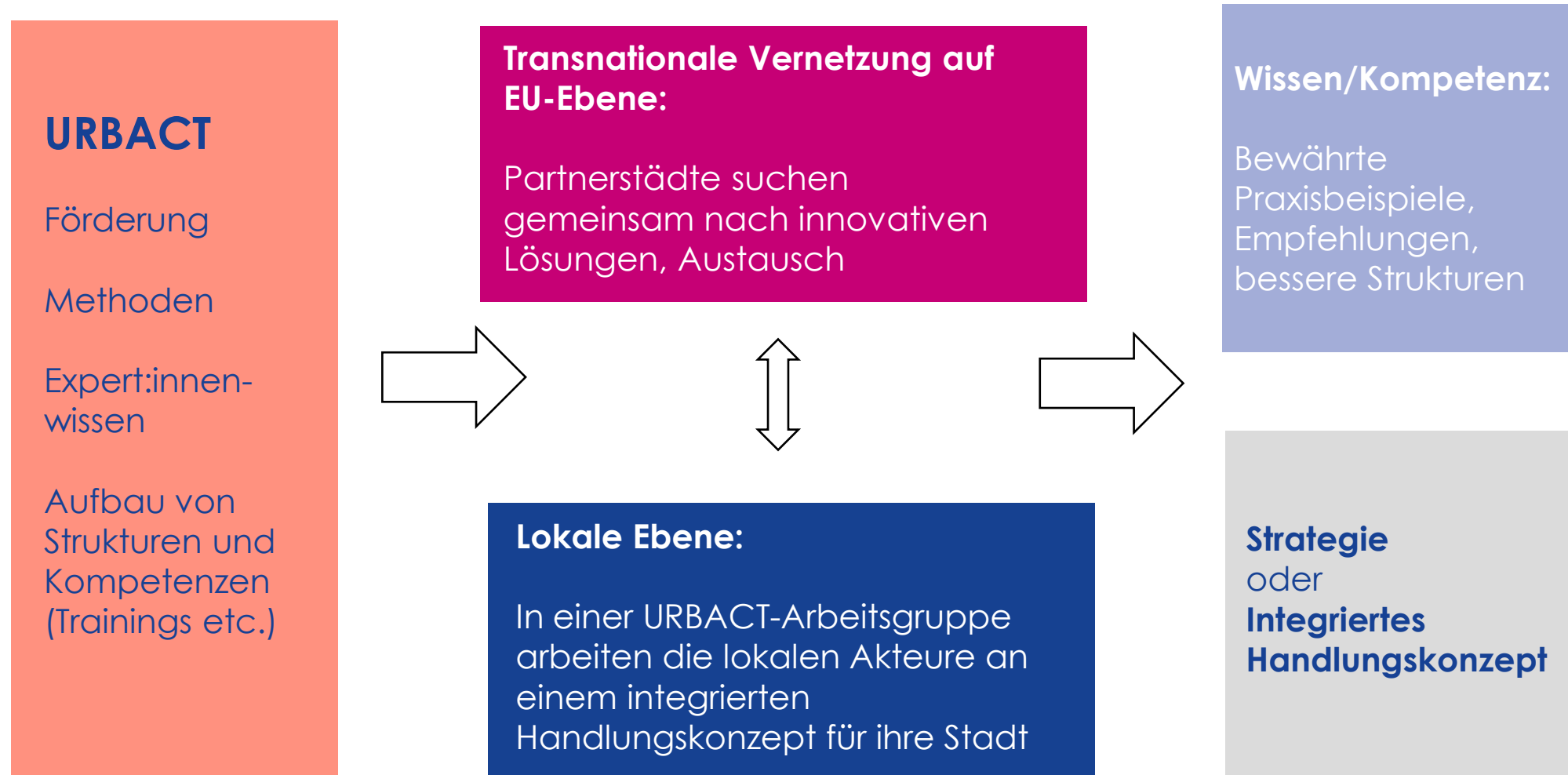
Voneinander lernen &
Erfahrungsaustausch

Kommunikation & Wissenstransfer



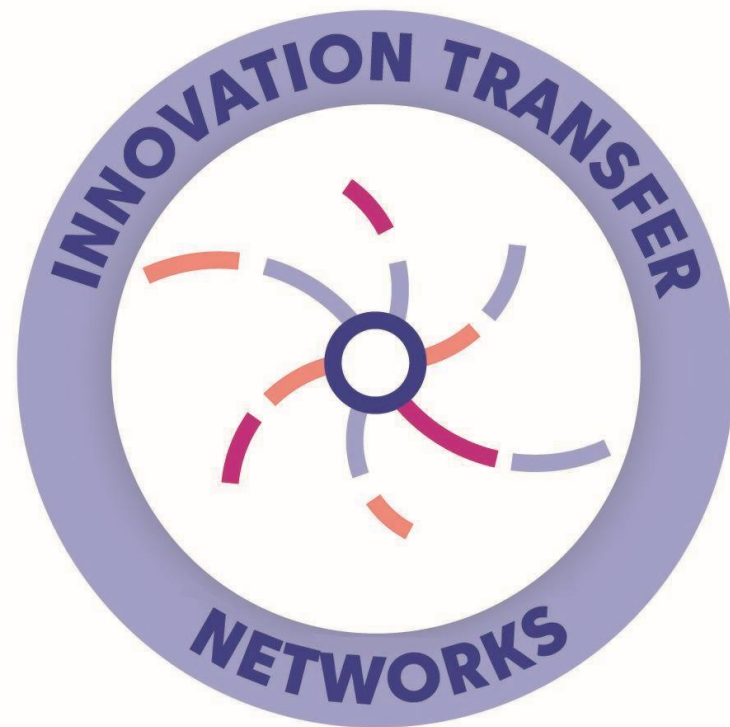
Aus Erfahrungen
lernen & Wissen
verbreiten

Übersicht: URBACT-Methode



Der Call in Kürze

Eckpunkte für ein Innovation-Transfer-Netzwerk



[Innovation-Transfer-Netzwerke

- **5-7 Partner** (Hauptzielgruppe: Städte)
- **Laufzeit:** 24 Monate (September 2024 bis August 2026)
- **Lead Partner:** muss Förderung der „Urban Innovative Actions“ erhalten haben
- Städtepartner **übertragen guten Ansatz des Lead Partners** auf ihren lokalen Kontext und binden lokale Stakeholder dafür ein
- Unterstützung durch **URBACT-Expert:innen**
- **Gesamtbudget:** 550.000 Euro / Netzwerk (inkl. EFRE & Kofinanzierung)
plus 105.000 Euro Expert:innenbudget

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

[WARUM BEWERBEN?



Transfer-Städte

- Verstehen, Anpassen und Wiederverwenden eines bewährten Ansatzes, der im Rahmen der Urban Innovative Actions (UIA) gefördert wurde
- Entwicklung eines Investitionsplans zur Umsetzung dieses bewährten Ansatzes
- Durch konkrete Maßnahmen etwas in der eigenen Stadt bewirken



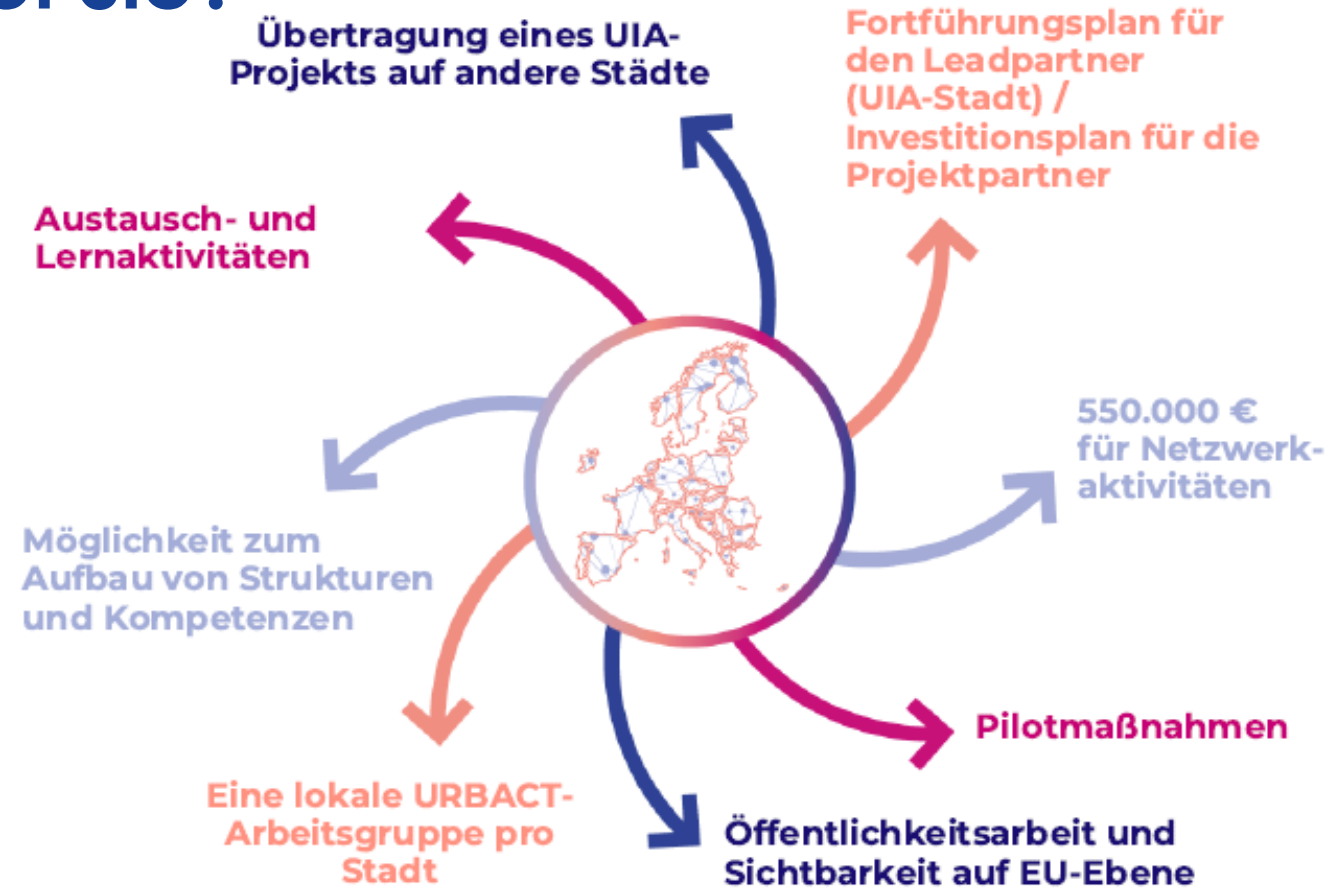
Leadpartner-Städte

- Auf den Projektergebnissen Ihres UIA-Projektes aufbauen
- Weiterentwicklung durch die URBACT-Methode und Inputs aus anderen EU-Städten
- Von Kommunikationsaktivitäten auf EU- und nationaler Ebene profitieren: Ihre Erfolge öffentlichkeitswirksam verbreiten

Profitieren Sie von:

- ✓ Der Unterstützung durch URBACT-Expert:innen
- ✓ Der Mitwirkung lokaler Akteur:innen
- ✓ Einem sicheren Raum für Experimente

[Was erwartet Sie?



Unterstützt durch

URBACT-
Expert:innen

URBACT-
Sekreteriat

Nationale
URBACT-
Kontaktstellen

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg



Wie?

24 Monate in 3 Etappen

9/2024

2025

2026

VERSTEHEN

- Ein tiefgreifendes Verständnis für die innovative Maßnahme des UIA-Projektes gewinnen
- Gestaltung der Transfermethodik & Austausch und Lernen
- Aufstellen einer URBACT-Local-Group



PROGRAMM-
UNTERSTÜTZUNG

ANPASSEN

- Gliederung der innovativen Maßnahme des UIA-Projektes in Module
- Anpassung der innovativen Maßnahme an die lokalen Gegebenheiten
- Einbindung von Akteur:innen in Pilotprojekte



Netzwerk-
Expert:innen

URBACT Toolbox



VORBEREITUNG ZUR WIEDERVERWENDUNG

- Unter Einbeziehung der Erfahrungen der Pilotaktionen "Investment" bzw. "Continuity Plan" erstellen
- Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für die künftige Umsetzung (z. B. EFRE-Mittel, nationale Mittel, private Mittel)



Digitale
Transformation



Gender-
gerechtigkeit



Grüner
Wandel



URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

Expertise

Zusätzliches Budget von 105 000€ für Unterstützung von Expert:innen
> Bis zu 140 Expertise-Tage verfügbar

- Der/die **Netzwerk-Leadexpert:in** unterstützt das Netzwerk über die gesamte Netzwerklaufzeit
- Mehrere **Ad-hoc-Expert:innen** für ein Netzwerk, die **spezifische Unterstützung** bieten bspw. ein bestimmtes politisches Thema, eine bestimmte Methodik, Kommunikation.
- Die Expert:innen werden aus dem **URBACT IV-Pool validierter Expert:innen ausgewählt**, der in den kommenden Monaten auf der URBACT-Website zur Verfügung stehen wird





Bewerben Sie sich für den URBACT-Call für Innovation- Transfer-Netzwerke!

Geöffnet seit 10. Jänner 2024

Einreichschluss:

20. März 2024 15:00 Uhr
(mitteleuropäische Zeit)

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

[Themen

21 Städte mit innovativen Maßnahmen aus UIA (2014-2020) haben Interesse bekundet ein Innovation-Transfer-Netzwerk zu leiten



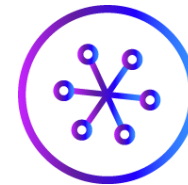
+ Querschnittsthemen sollen in den Anträgen und während der Projektumsetzung berücksichtigt werden



GRÜNER WANDEL



GENDERGERECHTIGKEIT



DIGITALE TRANSFORMATION

[Partnerschaft

Netzwerk-Zusammensetzung

5 bis 7 Partner inklusive Lead Partner

Hauptsächlich Städte aus:



sowie aus der Schweiz, Norwegen, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien.



Weitere Informationen:
urbact.eu/get-involved

Leadpartner

Städte aus der Ukraine und der Republik Moldau haben die Möglichkeit, in ein genehmigtes Netzwerk einzusteigen.

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

[Wer kann Partner sein? (Begünstigte)

« Städte » :

- Großstädte, Städte und Gemeinden
- (halb-)öffentliche Lokale Agenturen, die von einer Stadt gegründet wurden
- Interkommunale Verwaltungsebenen wie zum Beispiel Stadtbezirke
- Behörden von **Metropolregionen** und **Ballungsräumen**

Keine Einschränkung hinsichtlich Größe oder Einwohnerzahl

« Nicht – städtische Partner » :

- Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Regionale, landesweite Behörden
- Verwaltungsbehörden (EU Kohäsions- und Solidaritätsfonds)

Einrichtungen aus:

1. 27 EU-Mitgliedstaaten
2. Partnerstaaten (Schweiz und Norwegen)
3. IPA-Länder (Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien)*

** Instrument zur Vorbereitung auf den Beitritt zur EU - 5 IPA-Länder Neu – sorgfältig prüfen, ob der Rechtsrahmen vollständig gegeben ist in dem IPA-Land*

[Partnerschaft – Formale Anforderungen (eligibility)]

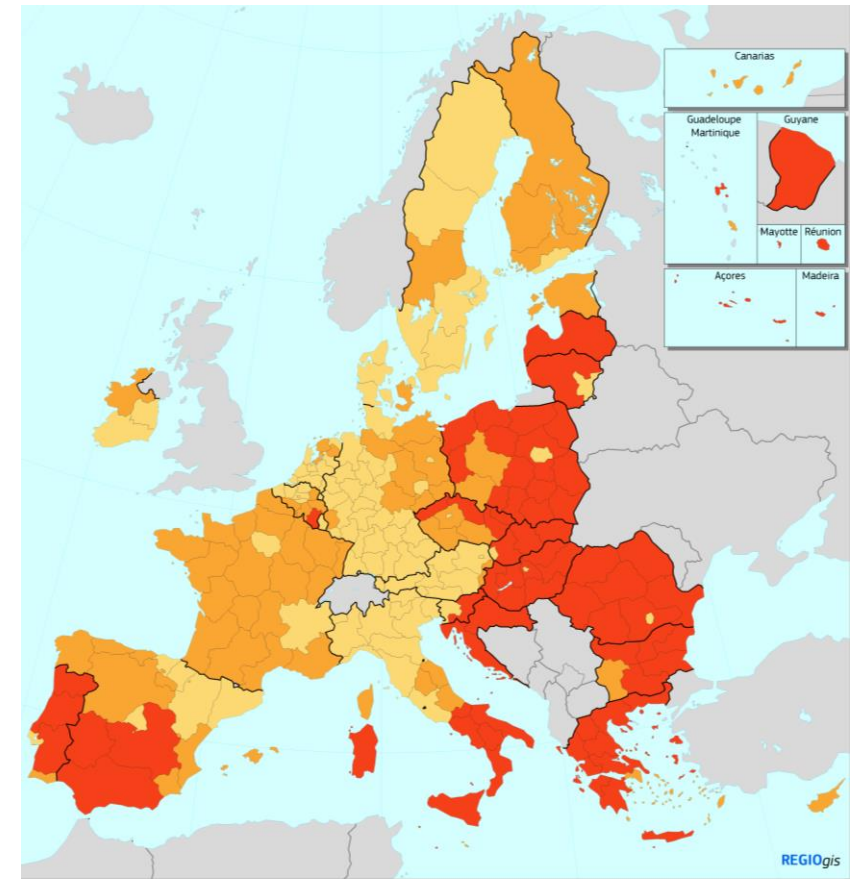
- ✓ **Lead Partner**
nur Städte mit einer Innovativen Maßnahme (UIA-Projekt 2014-2020)
- ✓ **Eine Stadt kann nur 1x als Lead Partner für 1 Innovation-Transfer-Netzwerk einreichen**
(kann aber zusätzlich als Projektpartner in einem anderen Netzwerk sein)
- ✓ **Eine Stadt kann in max. 2 genehmigten Netzwerken Projektpartner sein**
- ✓ **Die Partnerschaft darf nicht mehr als einen Partner aus demselben Land aufweisen**
- ✓ **Max. 1 “nicht-städtischer Partner”** pro Netzwerk

[Partnerschaft – Formale Anforderungen

Ausgewogenheit der EU-Regionen

- 5-6 Partner: Mind. 3 Partner aus weniger entwickelten Regionen und Übergangsregionen
- 7 Partner: Mind. 4 Partner aus weniger entwickelten Regionen und Übergangsregionen
- Max. 1 Partner pro Netzwerk aus Norwegen, Schweiz oder IPA-Ländern

>>> Es wird empfohlen, eine vielfältige Partnerschaft aufzubauen, die auch Partner aus besser entwickelten Regionen aufweist.



Investment for jobs and growth goal (ERDF and ESF+) eligibility, 2021-2027

Categories of regions

- Less developed regions (GDP/head (PPS) less than 75% of the EU-27 average)
- Transition regions (GDP/head (PPS) between 75% and 100% of the EU-27 average)
- More developed regions (GDP/head (PPS) above 100% of the EU-27 average)

[Budget für Netzwerke

- **Netzwerk Budget:**
Bis zu EUR 550 000
(gesamt: EFRE inkl. lokale Kofinanzierung)

+ *Zusätzliche Mittel für Expertenentgelte:*

Bis zu 140 Expertentage
= EUR 105 000

(wird vom Programm direkt bezahlt)

- **Budgetlinien** Personalkosten / Büro- und Verwaltungskosten / Reisekosten / Externe Expertise / Ausrüstung

EU-Regionen	Kofinanzierungsrate
Partner aus EU « besser entwickelte Regionen » <i>In Ö: alle Bundesländer außer Burgenland</i>	Bis zu 65% aus dem EFRE
Partners from EU « Übergangsregionen » <i>In Ö: Burgenland</i>	Bis zu 70% aus dem EFRE
Partner aus EU « weniger entwickelte Regionen »	Bis zu 80% aus dem EFRE
Partner aus Norwegen*	Bis zu 50% aus nationalen Mitteln in Norwegen
Partner aus der Schweiz*	Bis zu 50% aus nationalen Mitteln der Schweiz
Partner aus IPA-Ländern**	Bis zu 95% aus IPA-Mitteln

Der Einreichprozess

[Wie soll man mit der Einreichung starten?

Lead Partner finden:

<https://urbact.eu/partnersearchtool>

Wesentliche Dokumente lesen:

- ✓ Terms of Reference
- ✓ Guide for applicants
- ✓ Programme Manual

Alles verfügbar unter:

urbact.eu/get-involved



[Hinweise und Tipps

- Lesen Sie die **Anleitung zum Antragsformular** (application form outline) und die **Formal- und Bewertungskriterien** (eligibility & assessment criteria) in den **Terms of References** sorgfältig
- Überprüfen Sie alle Aspekte für die Erstellung eines erfolgreichen Antrags, die im **Leitfaden** angeführt sind (Guide for applicants)
- Beachten Sie die FAQ auf der Webseite **urbact.eu/get-involved**
- Sie finden keine passende Antwort auf Ihre Frage? Kontaktieren Sie **itn@urbact.eu**

[Einreichverfahren (Verantwortung beim Lead Partner)

2 Schritte bei der Einreichung des Förderantrags notwendig:

1 - Online Abgabe der application form über das System SYNERGIE-CTE auf Englisch **bis 20. März 2024 um 15:00 MEZ**

- Information zum System SYNERGIE-CTE sind im Leitfaden "Guide to SYNERGIE" festgelegt (bald verfügbar unter urbact.eu/get-involved)

2 – Senden Sie das application package per E-mail an itn@urbact.eu by

21. März 2024 um 15:00 MEZ

- Inklusive Scan des unterschriebenen PDF-Antrags, welcher durch SYNERGIE-CTE generiert wurde, unterschriebene Verpflichtungserklärungen und aller zusätzlichen angeführten Unterlagen

[Bewertungsprozess

- Die Bewertung der Anträge für Innovation-Transfer-Netzwerke wird durch ein externes Bewertungsgremium auf Basis der festgelegten Bewertungskriterien vorgenommen
- Formale Genehmigung durch den Begleitausschuss (Monitoring Committee):
Ende Juni 2024

Zeitraahmen



[Join [u]s! Die nächsten Online-Infosessions

- 16. Januar, 10:00 -11:00 MEZ: The ITN call in a nutshell , [hier](#) zum Nachsehen
- 23. Januar, 10:00 -11:00 MEZ: How to build a strong partnership for an Innovation Transfer Network, [hier](#) zum Nachsehen
- 6. Februar, 10:00 - 11:00 MEZ : [Exchange & learning during the network journey](#)
- 7. März, 10:00 - 11:00 MEZ : [Time to submit your application - tech & troubleshooting #1](#)
- 14. März, 10:00 - 11:00 MEZ : [Time to submit your application - tech & troubleshooting #2](#)

Details: urbact.eu/get-involved

Kontakt: itn@urbact.eu

Ausblick auf weitere Calls

- **April-Juni 2024:** Good-Practices-Call
- **April 2025:** Call für Transfer-Netzwerke
- **2026:** Call für Aktionsplanungs-Netzwerke



URBACT aus der Sicht eines URBACT Lead Experten

Roland Krebs, Lead Expert in Projekten
RiConnect & ECONNECTING

Nationale URBACT-Kontaktstelle für Österreich

- Informationen über **Neuigkeiten bei URBACT** sowie zu Themen zur **EU-geförderten Stadtentwicklung** in deutscher Sprache auf unserer [Website](#), unserem [Newsletter](#) & NCP-LinkedIn-Account
- Nationale Vernetzungs- und Infoveranstaltungen

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf melden Sie sich gerne

Martina Bach
Tel. +43 1 53 53 444-22
bach@oerok.gv.at

ÖROK

THANK [u] FOR YOUR ATTENTION

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

**MORE INFORMATION AT
[urbact.eu]**

Wie gut kennen Sie sich mit der EUI aus?

0 1 5

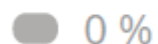
Noch nie davon gehört



Ein bisschen was darüber weiß ich schon



Ich kenn mich recht gut aus



Die EUI kenn ich in- und auswendig!





EUROPEAN
U R B A N
INITIATIVE

URBACT

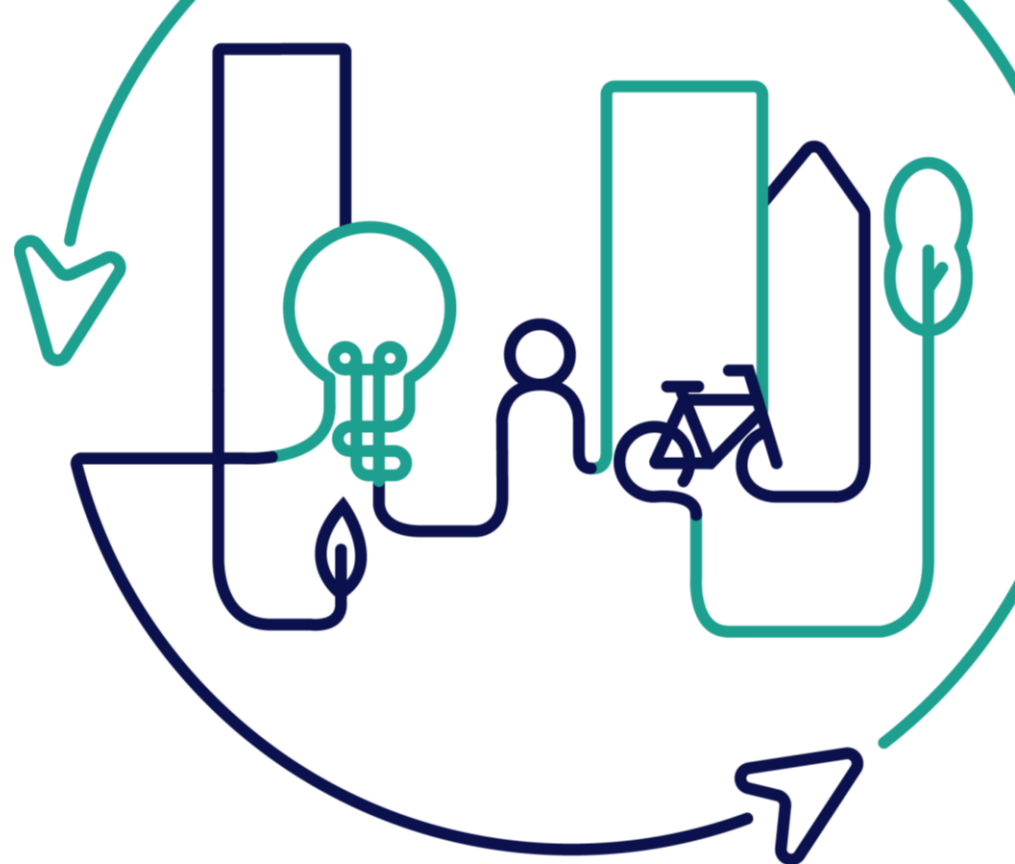


Co-funded by
the European Union
Interreg

Angebote der EU-Stadtinitiative (EUI)

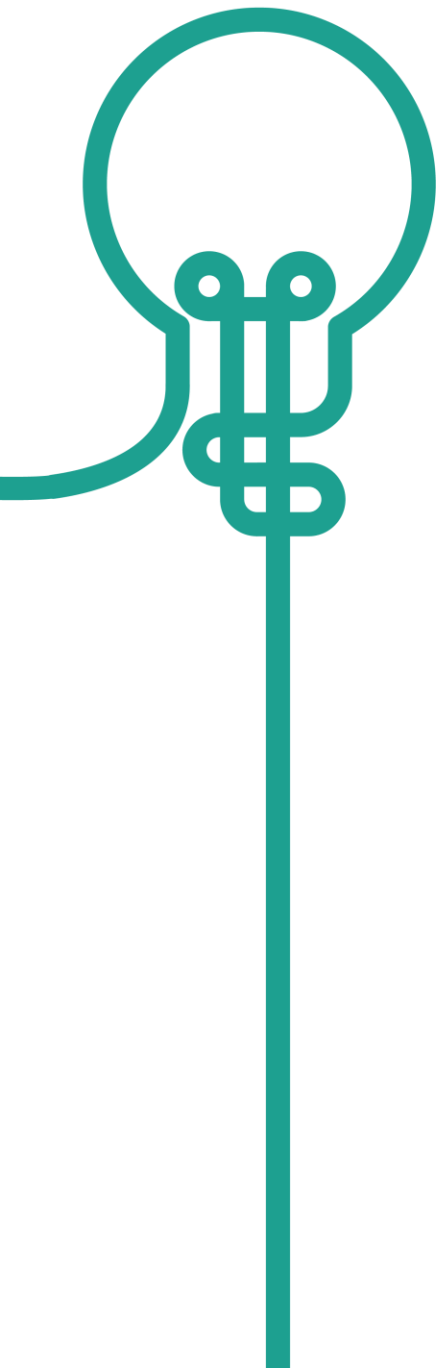
Alexander Barnsteiner, Urban Contact Point, ÖROK-Geschäftsstelle

EUROPEAN URBAN INITIATIVE



Co-funded by
the European Union

ÖROK



EU-Stadtinitiative: die Grundlagen

Politisches Ziel 5: ein bürgernäheres Europa, der EFRE-Verordnung als Grundlage

450 Mio. EUR Gesamtbudget

Städte aller Größen sollen angesprochen werden

2 Ziele:

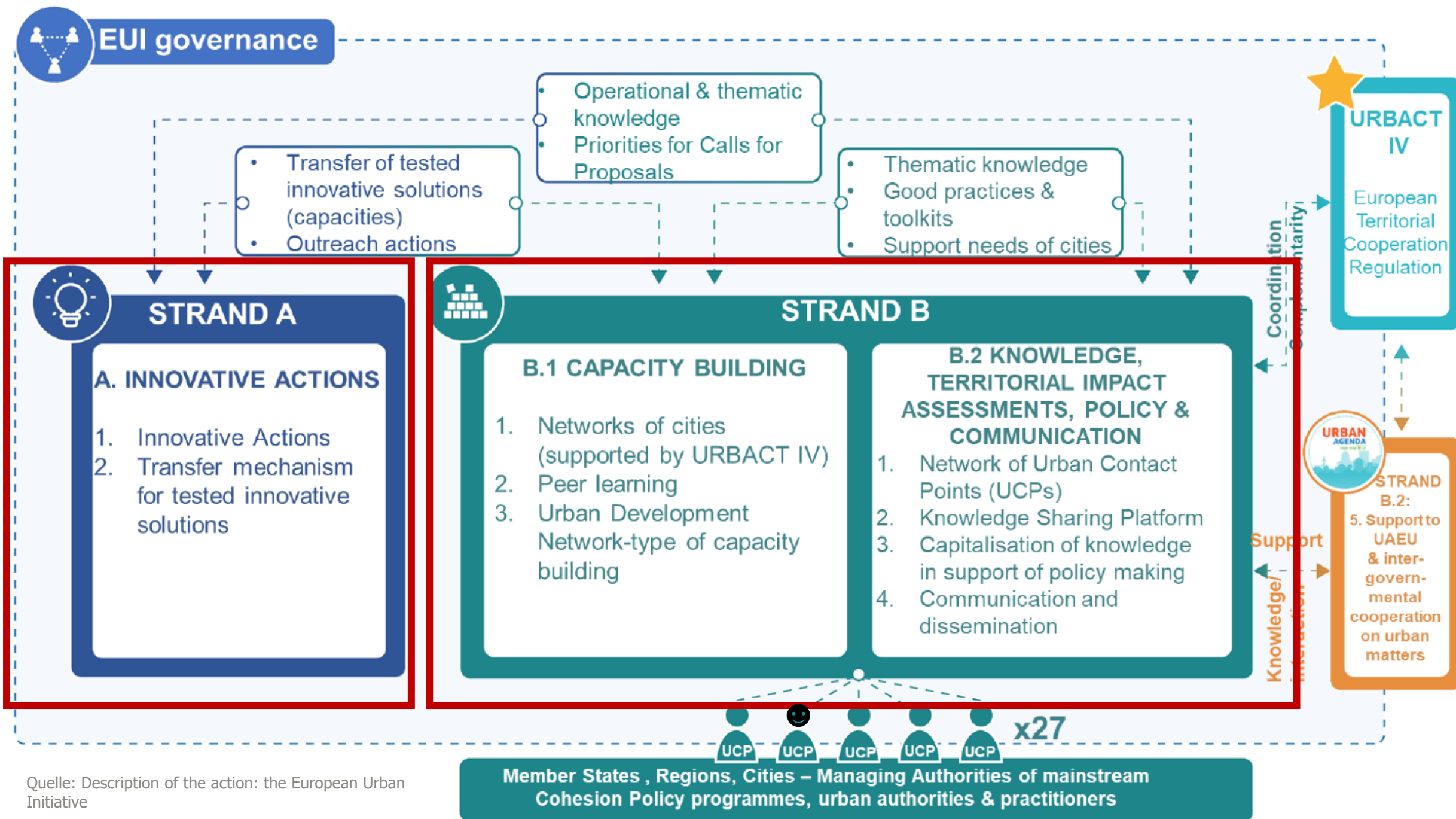
- Integrierte und partizipative nachhaltige Stadtentwicklung stärken
- Mehrwert der EU-Kohäsionspolitik für Städte aufzeigen

2 Schwerpunkte:

- Innovative Maßnahmen in Städten
- Aufbau von Kapazitäten und Wissen städtischer Verwaltungen

ÖROK-Webauftritt zur EUI:

<https://www.oerok.gv.at/europaeische-stadtinitiative>



Quelle: Description of the action: the European Urban Initiative



Innovative
Maßnahmen

Innovative Maßnahmen

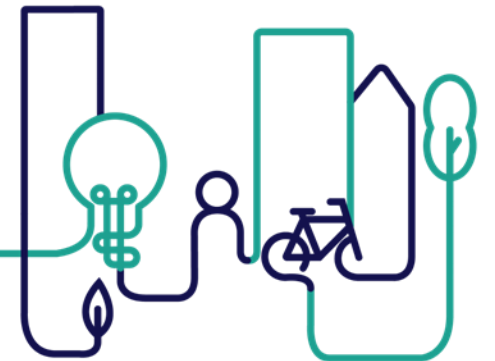
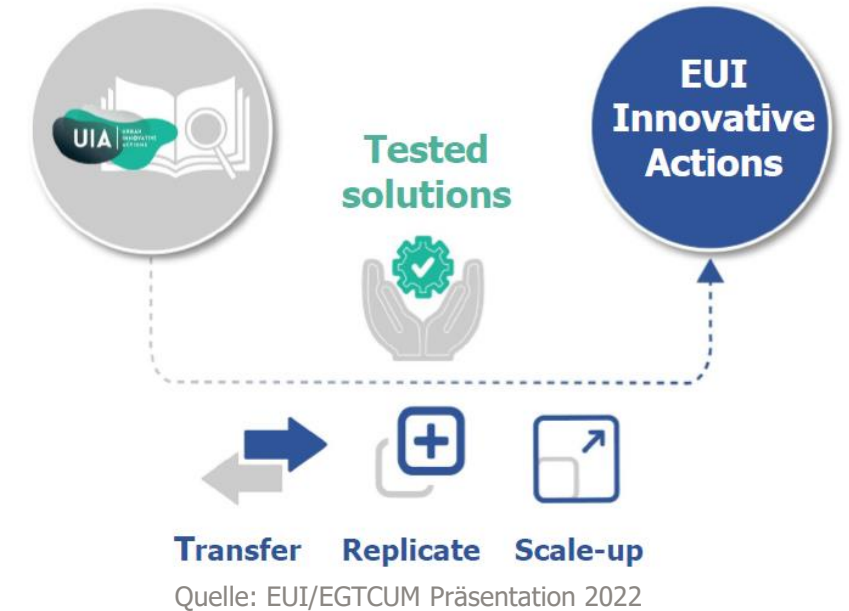
Ziele

- Innovative Lösungen, deren Übertragbarkeit und Skalierbarkeit testen
- Resultate sammeln, teilen und ebendiese Innovation in anderen Städten reproduzieren
- **Durch Förderung innovativer Projekte** auf der städtischen Ebene

Themen werden von der EK auf Basis der UAEU definiert (Begrünung der Städte, nachhaltiger Tourismus, NEB ...)

Nächsten Calls: Call 3: Mai 2024 | Call 4: Frühling 2025

Call 4 wird in abgeänderter Form stattfinden. Details stehen noch aus.



Innovative Maßnahmen

315 Mio. EUR Mittelausstattung

5 Mio. EUR Kofinanzierung pro Projekt möglich

80% Kofinanzierungsrate, 20% Eigenmittel (In-kind-Leistungen möglich)

Vorauszahlungen nach Projektstart und erstem Zahlungsanspruch (50-30-20)

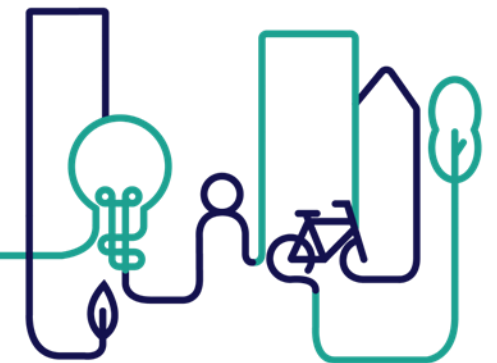
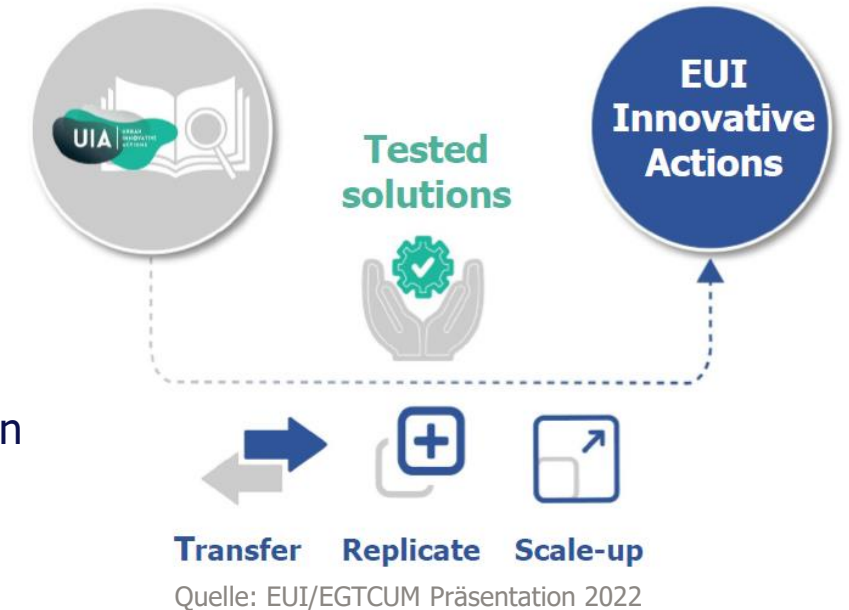
Pauschalbeträge für Projektvorbereitung, Initiierungs- und Abschlussphase:

120.000 EUR förderfähige Gesamtsumme entspricht 96.000 EUR an EFRE-Mitteln

3,5 Jahre Laufzeit exklusive Vor- und Nachbereitungszeit

Zwischen 3 und 5 Mio. EUR Kofinanzierung pro Projekt üblich

Städte, Kleinstädte und Vororte, die alleine oder in Partnerschaft auf mindestens 50.000 Einwohner:innen kommen, können einreichen

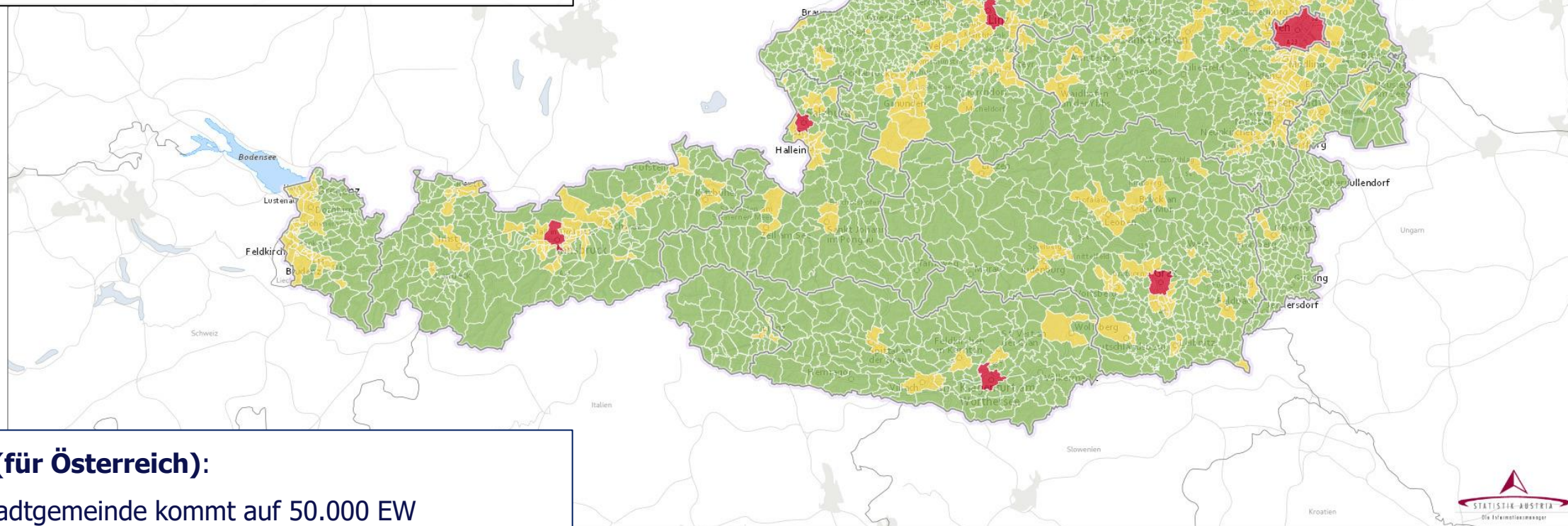


Grad der Urbanisierung der Europäischen Kommission

- 1 - Dicht besiedelte Gebiete (Städte)
- 2 - Gebiete mit mittlerer Bevölkerungsdichte (kleinere Städte und Vororte)
- 3 - Dünn besiedelte Gebiete (ländliche Gebiete)

Datenstand: 01.01.2022

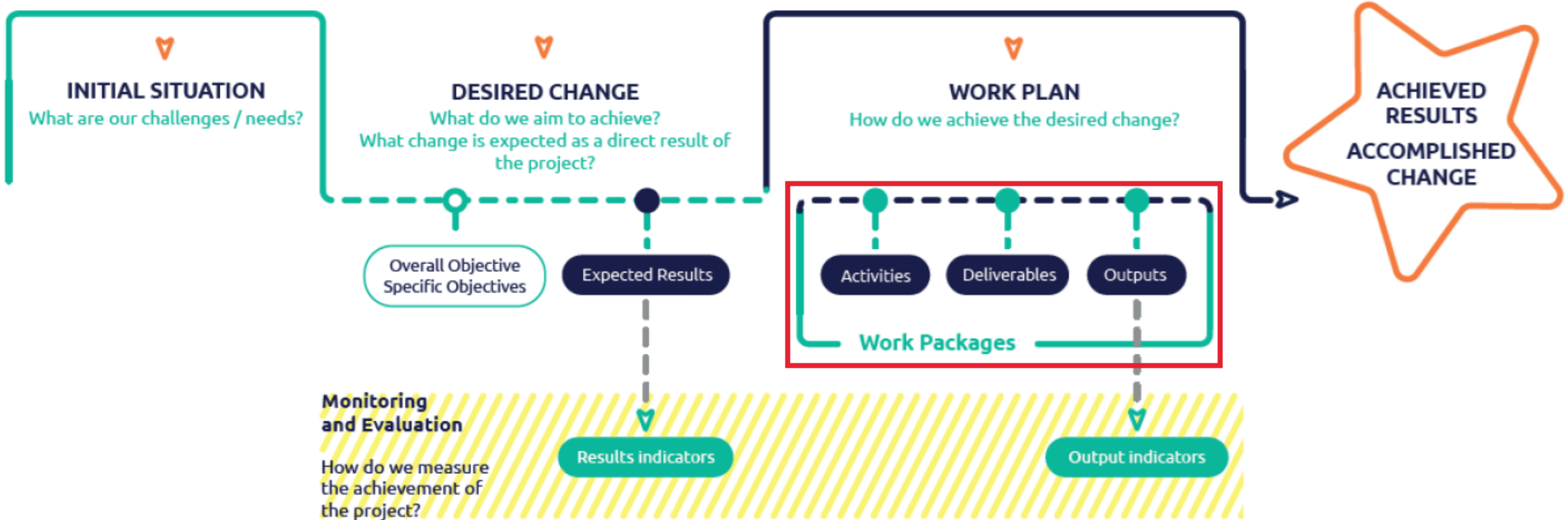
Gemeinden



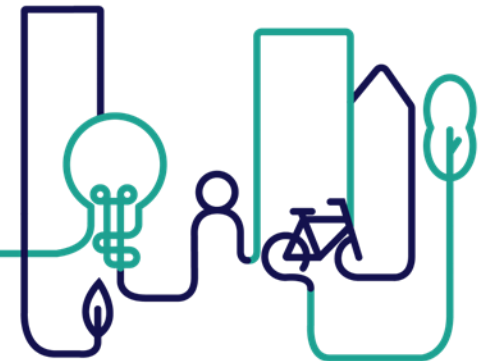
Optionen (für Österreich):

1. Eine Stadtgemeinde kommt auf 50.000 EW
2. Mehrere Stadtgemeinden tun sich zusammen, sollten räumlich aneinander angrenzen

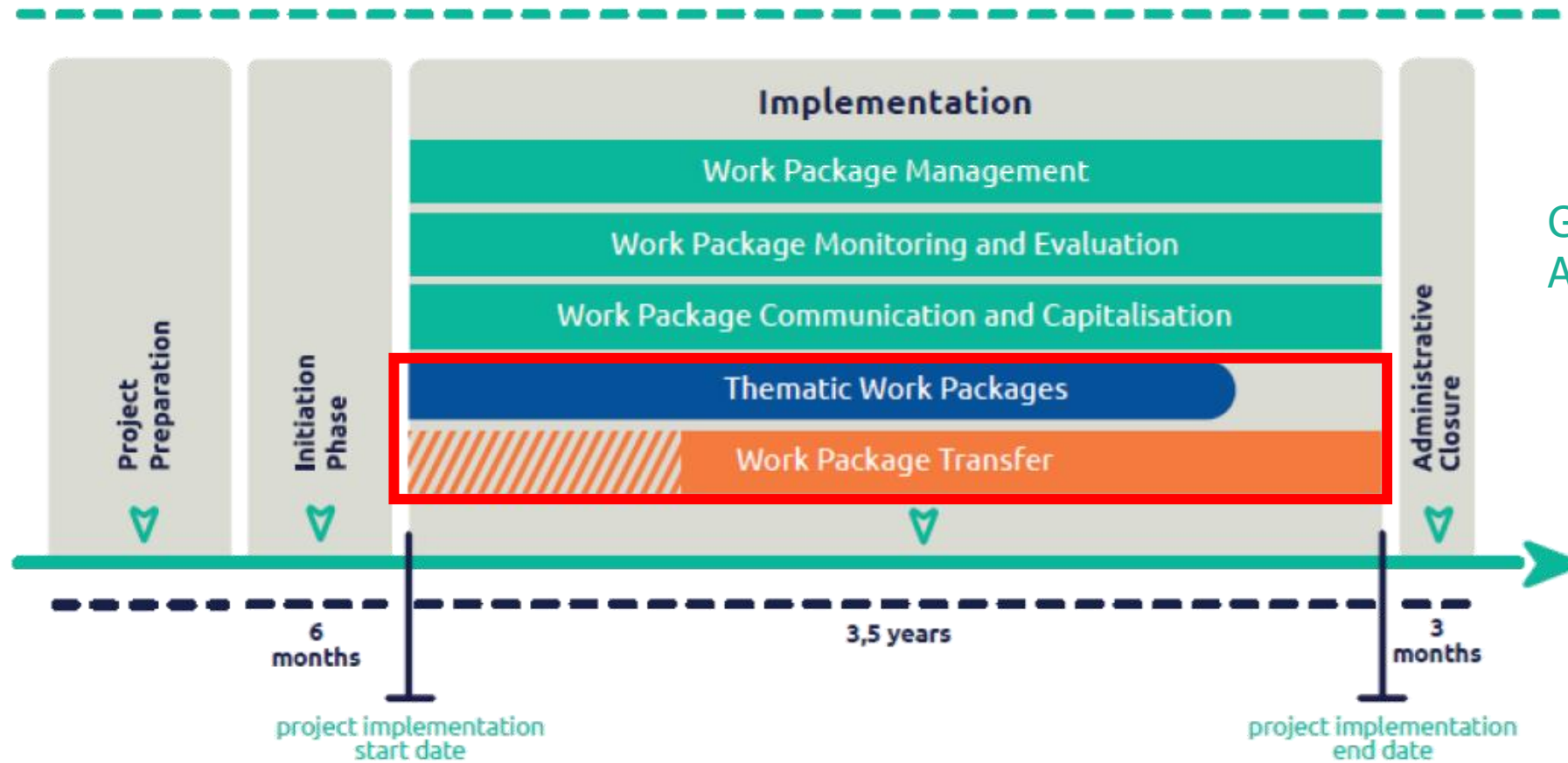
Projektplan



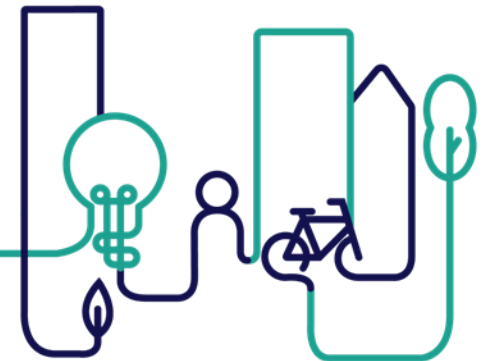
Realistische Ziele in der Strategie, Umsetzung, Evaluation und dem Monitoring



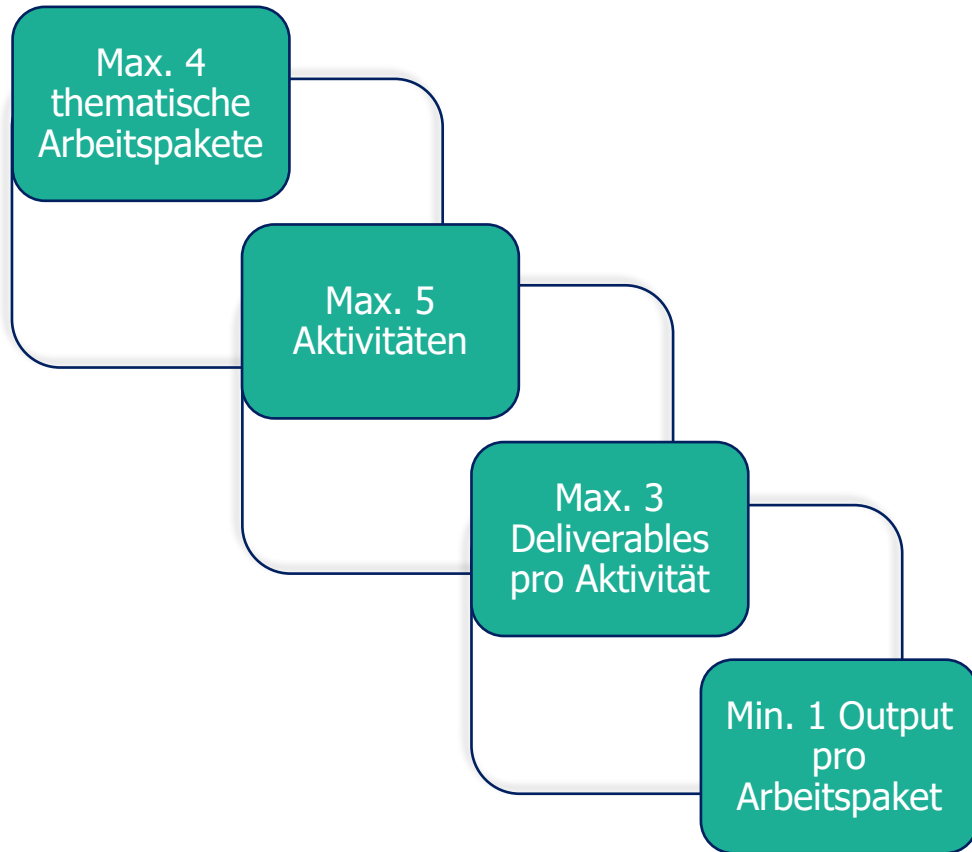
PROJECT PHASES



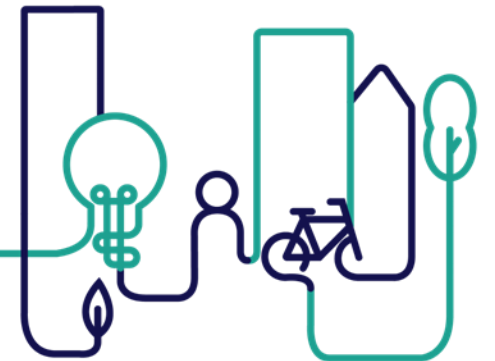
Detaillierte Vorgaben zu den einzelnen Arbeitspaketen im Guidance Dokument



Spotlight: Die thematischen Arbeitspakete

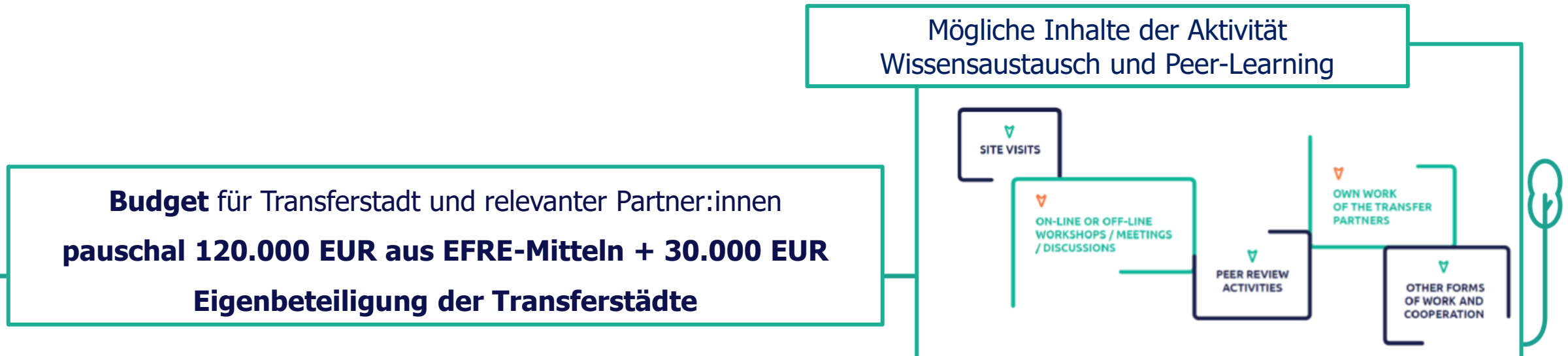


- **Beschreiben von Aufbau, Durchführung und Testphase**, logischer Zusammenhang sollte erkennbar sein
- **Dauert maximal 3 Jahre und endet 6 Monate vor dem Projekt**, um Zeit zur Nachbereitung zu lassen
- **Aufgaben, Ressourcen und Zeitaufwand** der Projektpartner:innen wird dargestellt
- **Investments** dürfen ein möglicher Output sein, müssen aber Gerechtfertigt sein und im Besitz der Stadt bleiben

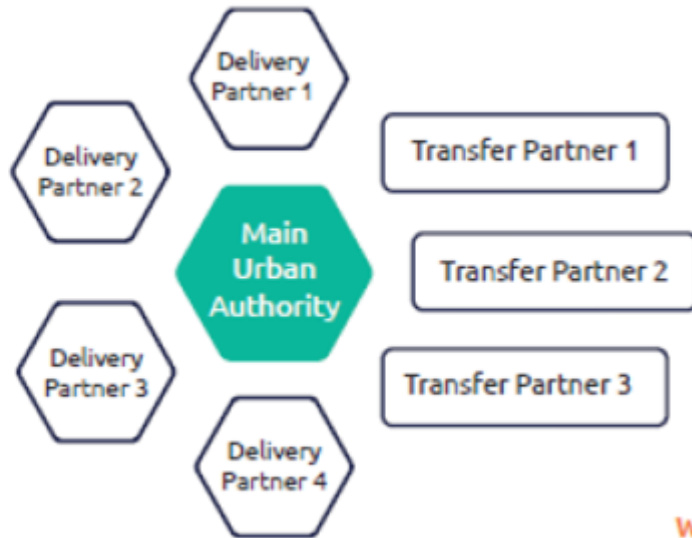


Spotlight: Das Arbeitspaket Transfer

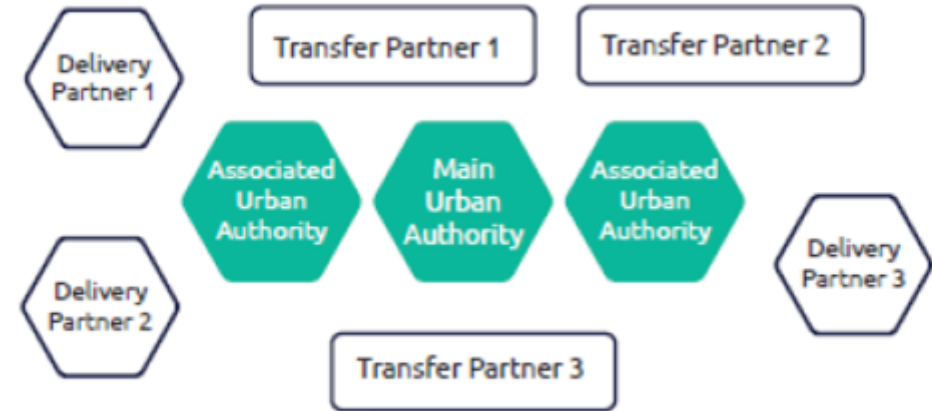
- **Start: spätestens 12 Monate nach Projektstart**, Partnerschaftsvereinbarung ist unterzeichnet und Bewerbungsformular ist um die aktuellen Daten der Partnerstädte ergänzt
- **3 Transferstädte**, sollten sich in Größe und lokalen Gegebenheiten unterscheiden
- **3 vorgegebene Aktivitäten:** Koordination, Wissensaustausch und Peer-Learning sowie Rahmen für Transfer entwickeln.
- **Maximal 3 Deliverables** pro Aktivität
- **Vorgegebene Outputs für Transfer:** Machbarkeitsstudien der Transferstädte, zwei Selbstevaluierungen und Erstellen eines übertragbaren Modelles (EUI Innovative Solution Model)



Partnerschaften

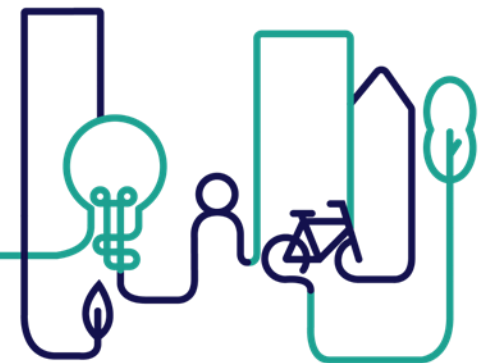


Wide group of stakeholders



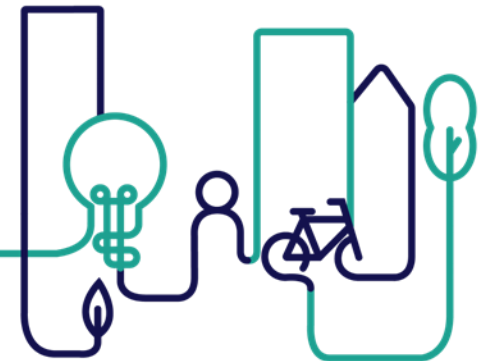
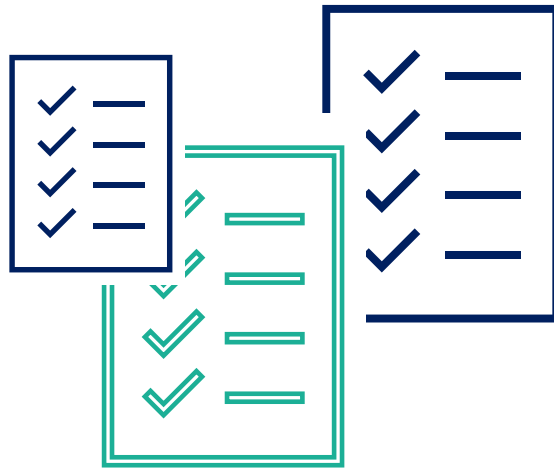
Wide group of stakeholders

- **MUA und AUA:** „Federführende“ und „assoziierte“ städtische Verwaltungen
- **3 Transfer Partner:** Städte jeglicher Größe, müssen bei Bewerbung noch nicht feststehen
- **bis zu 10 Delivery Partner:** Einrichtungen, städtische Betriebe, Organisationen, die zur Umsetzung beitragen



Bewerbung: Anforderungen an ein Projekt

- **Innovativ:** evolutionär oder revolutionär
- **Qualitativ hohe Standards:** gutes Projektmanagement, realistische Ziele
- **Partizipativ:** einbeziehen von Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, andere staatliche Player
- **Messbar:** klarer Zusammenhang zwischen Projektergebnissen und den abstrakteren dahinterliegenden Zielen
- **Nachhaltig und skalierbar:** Weiterentwicklung nach Projektende
- **Übertragbarkeit:** sollte in anderen Städten nachahmbar sein, im besten Fall durch EU-Kofinanzierung
- **Einbetten im EU-Kontext:** Bezug zur Neuen Leipzig Charta, zur EFRE-Verordnung, zu urbanen Megatrends...

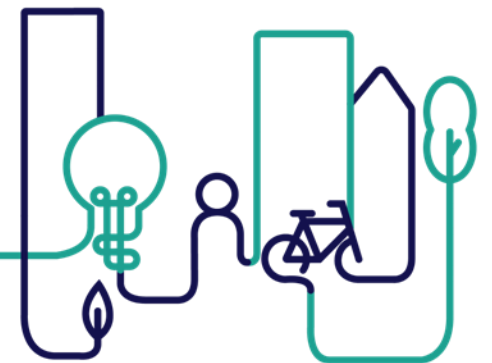


Wichtige Ressourcen

- [EUI-IA Guidance](#)
- [EUI Website](#)
- [Self-Assessment Tool](#)
- [EUI-IA Correspondence Table](#)
- [Call 1 Selected Projects](#)
- [EEP \(Electronic Exchange Platform\)](#)
- [Technical guidance for EEP](#)
- [Application Form courtesy working document](#)
- [Annex I b\) to the Contribution Agreement](#)
- [EUI Transfer Platform](#)

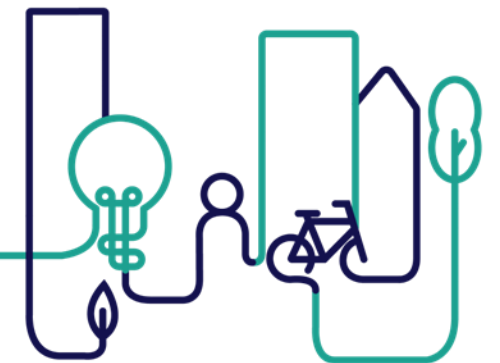
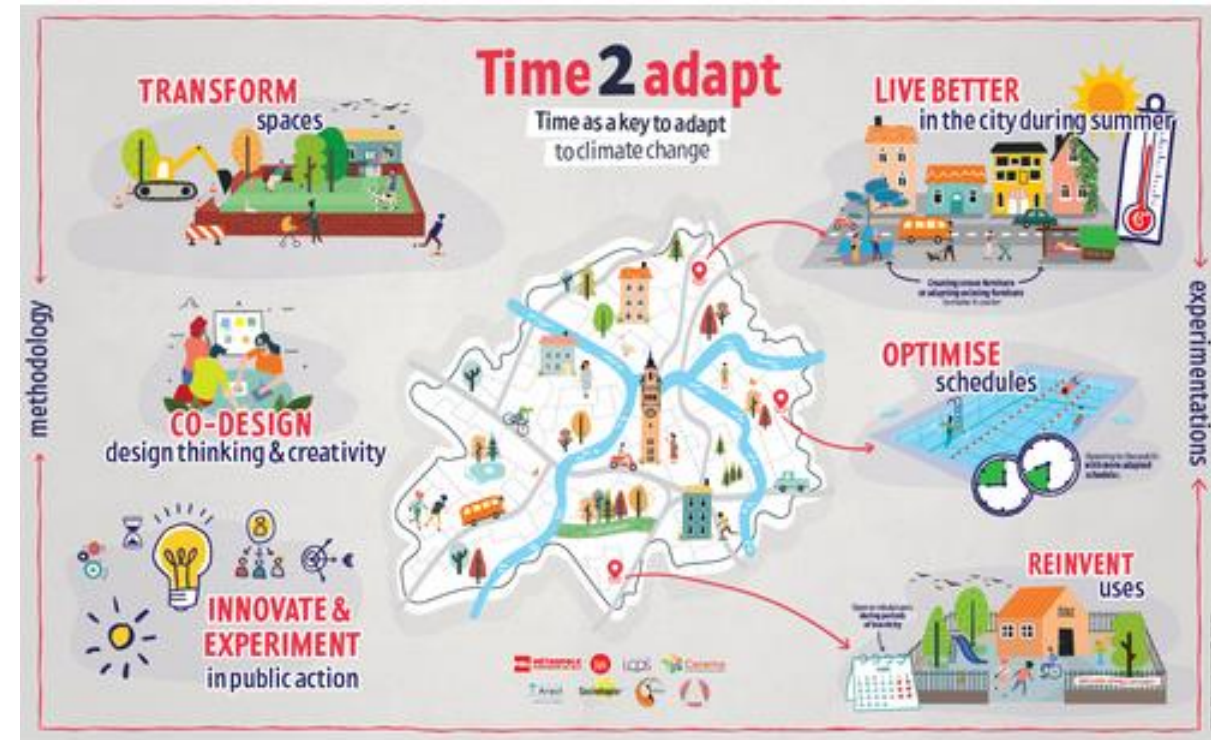
Good to know!

- **EUI-Expert:innen** steht während des Projekts beratend und aktiv zur Seite und werden vom Sekretariat bezahlt
- **Projektdauer** kann um maximal 6 Monate verlängert werden, Maximallaufzeit: 4 Jahre
- **Kommunikation** mit EUI-Institutionen in Englisch
- **Support durch das PS:** innovativeactions@urban-initiative.eu



Beispiel aus dem 1. Call: Metropolregion Lille

- **Time 2 adapt:** partizipative Anpassung an den Klimawandel
- **Anlass:** Anstieg der Temperatur um 2°C von 1955-2017
- **NEB-Prinzipien** als thematische Vorgabe des Calls
- **Neue Öffnungszeiten sowie temporäre Öffnungen von Gebäuden und temporäre Installation im gesamten Metropolbereich**
- **Partner: Metropolregion Lille, Stadt Lille, Stadt Loos sowie** eine nationale Behörde, eine NGO, eine Kooperative, ein KMU, eine regionale Behörde und drei Transferstädte
- **Zugesagten EFRE-Mittel: 4.993.749,76 €**



Haben Sie interesse, zum 3. EUI-IA Call einzureichen?

0 1 3

Ja, hohes Interesse



Ja, mittleres Interesse



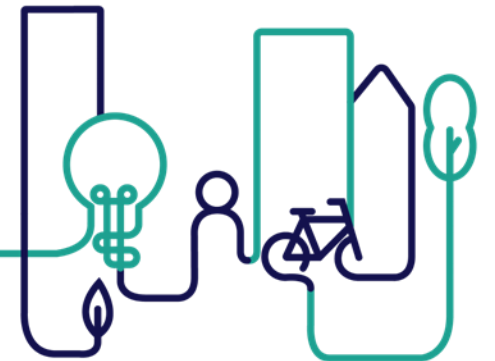
Nein, kein Interesse



Nein, wir können die Vorgaben nicht erfüllen



Weiß ich nicht, ich brauche mehr Informationen





Aufbau von
Kapazitäten
und Wissen



Aufbau von Kapazitäten und Wissen

1 Ziel

- Städte aller Größen involviert in **nachhaltige Stadtentwicklung**

2 Ansätze

- **Städten bei der Umsetzung** nachhaltiger Strategien zu helfen und **Fähigkeiten ausbauen**
- **Design und Implementation** nachhaltiger Entwicklungsstrategien, -programme und -praktiken **verbessern**

3 Aktivitäten





City-to-city Exchanges

Hauptmerkmale
und wie man sich bewirbt

Um was geht es?

- Eine Stadt mit einer bestimmten Herausforderung ('die Bewerberin')
- Und 1-2 Städte von anderen EU-Mitgliedsstaaten, die Erfahrung im Umgang mit dieser Herausforderung haben ('die Peers')
- **Einfaches Bewerbungsverfahren**, schnell umgesetzt, 1-3 gegenseitige Besuche (2-5 Tage)
- **Im Mittelpunkt steht das Anliegen der bewerbenden Stadt**
- Offen für Städte jeder Größe
- **Call laufend geöffnet! Zusage in 4-5 Wochen. Alle Bewerbungen werden berücksichtigt**



Mehr: <https://www.urban-initiative.eu/capacity-building/pilot-call-c2c-exchanges>

Unterstützung durch die EUI

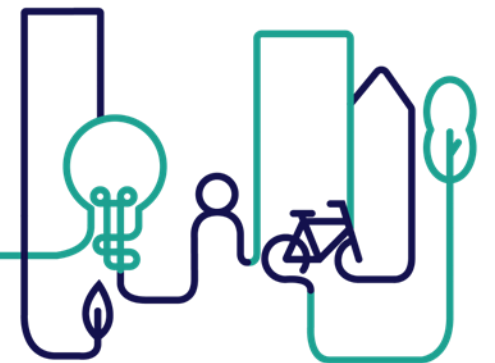
Finanzieller Support

<u>Art des Aufwands</u>	<u>Bewerbende Stadt</u> <u>(Outgoing)</u>	<u>Peer-Stadt</u> <u>(Incoming)</u>
Reisen, Unterkunft, Tagegeld	Bis zu 4 Personen	Bis zu 2 Personen
Personalkosten	Nein	Bis zu 2 Personen

EUI-Expertise: Unterstützung durch eine:n Moderator:in, wenn Bedarf besteht

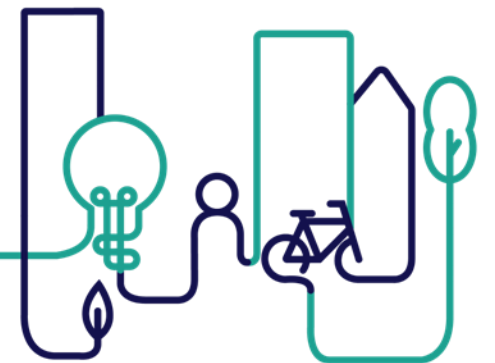
Peersuche: Unterstützung bei der Suche

Fast Track für Teilnehmerstädte in den Peer Reviews



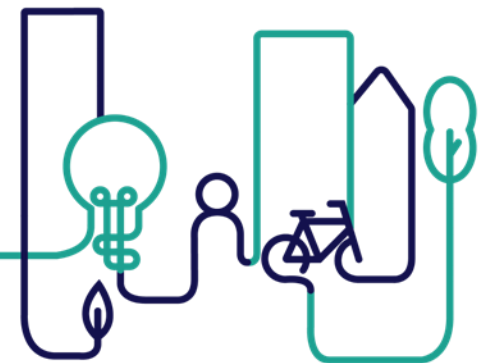
Interventionslogik

- **Problem identifizieren** mit einer thematischen und einer operativen Ebene
- Bewerbende Stadt **sucht** sich 1-2 Peers
- **Zusage** nach ca. 4-5 Wochen
- Durchführung innerhalb von **fünf Monaten nach Zusage**
- Innerhalb von vier Wochen nach dem Austausch: **Zahlungsanspruch und Follow-up Report** (Report wird auf Portico veröffentlicht)
- **Bestätigung von Zahlungsanspruch** innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt
- **Kurze Evaluation** 6 Monate nach Austausch



City-to-City Exchanges in 2024

- Revision der Guidelines und vereinfachtes Bewerbungsverfahren nach der Testphase in 2023
- Geplantes Webinar 2024 (date TBD).
- **Bilaterale Konsultation** immer möglich: [Link](#)
- **Anfrage zur Suche nach Peers:** [Link](#)
- **Das Guidance Dokument:** [Link](#)
- **Aufnahme des ersten Webinars:** [Link](#)



Haben Sie vor, an einem City-to-City Exchange teilzunehmen?

0 1 1

Ja



Nein

0 %

Trifft auf mich nicht zu

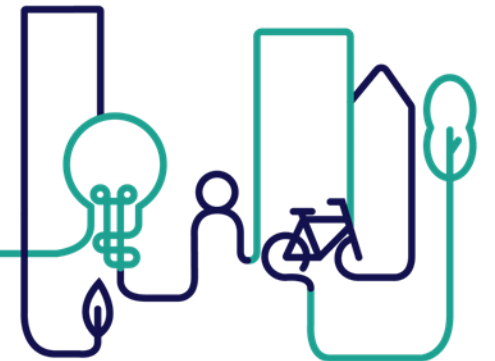


Weiß ich nicht

0 %

Ich brauche mehr Informationen

0 %



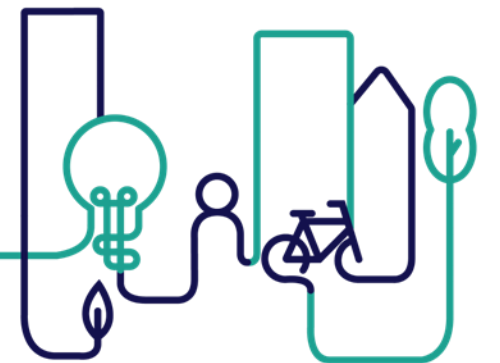


Peer Reviews

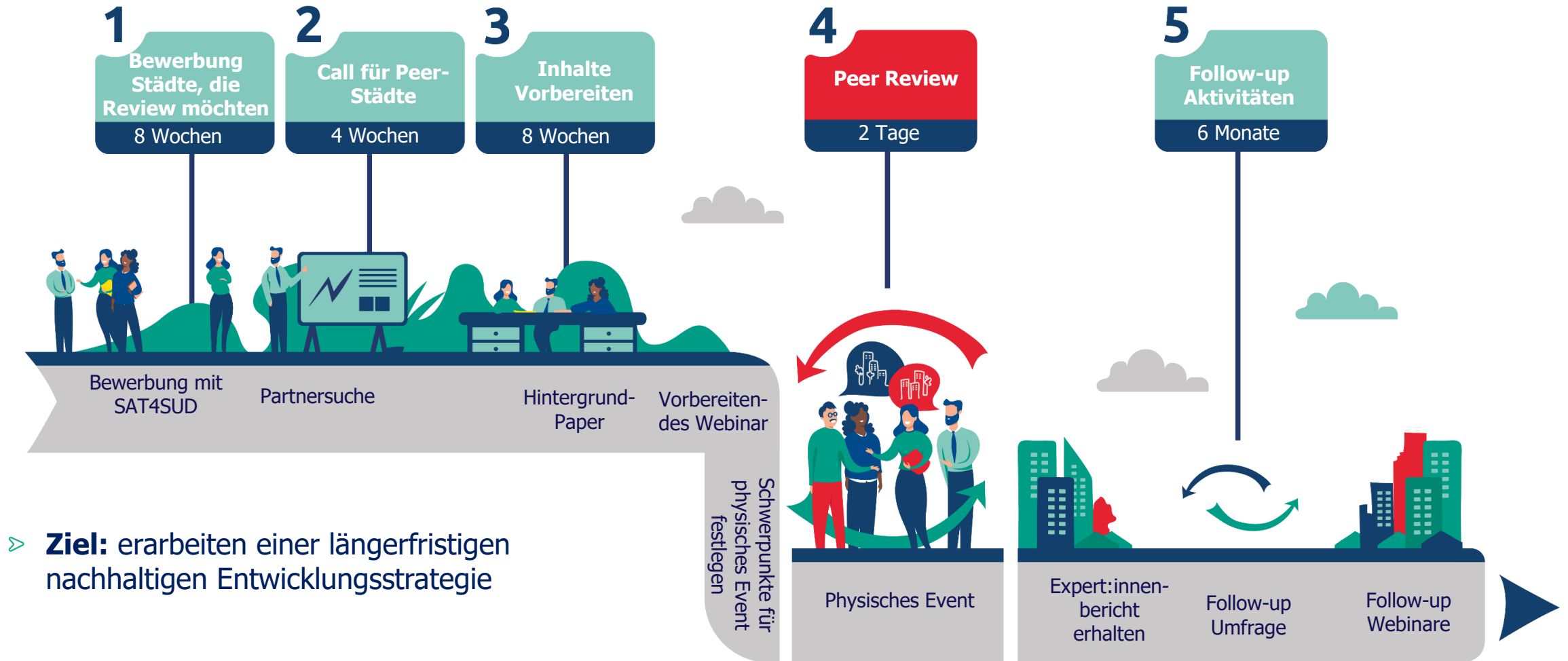
Hauptmerkmale
und wie man sich bewirbt

Um was geht es?

- 3-5 Art. 11 Städte kommen zusammen und diskutieren ihre nachhaltigen Entwicklungsstrategien und erhalten Empfehlungen von Peers
 - Zweitätiges Event mit strukturierter Vorbereitung
 - **Vorgelegte Methode** und Implementation von 4-6 Monate
-
- Die EUI unterstützt:
 - **finanziell** (Reisekosten, Tagegeld und Personalkosten)
 - mit **Expert:innen** für die Vorbereitung und Moderation
 - durch **Organisation** des Events und relevanter Onlinemeetings



Schematischer Ablauf in 2023

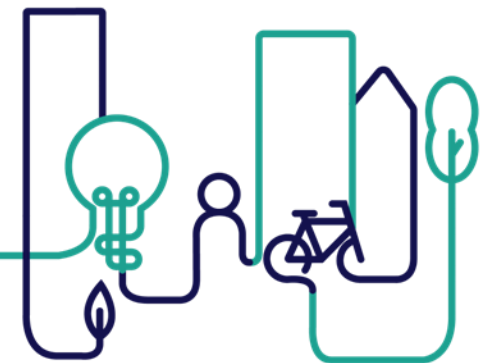


Peer Reviews in 2024

- Erster Call öffnet Mitte **Februar 2024** (TBC), für Städte, die reviewt werden wollen und Peers
- Zweiter Call öffnet **Oktober 2024** (TBC), für Peer Reviews in 2025
- **Webinars werden das ganze Jahr durch stattfinden. Support für Städte immer verfügbar.**
- capacitybuilding@urban-initiative.eu



- **Handbook for Sustainable Urban Development Strategies:** [Link](#)
- **Guidance Dokument:** [Link](#)





Events

**Verschiedene Arten von Events
und zukünftige Möglichkeiten**

Events

Städtische Verwaltungen, Stakeholder und Verwaltungsbehörden und Europäische Kommission kommen zusammen, um sich über nachhaltige Stadtentwicklung auszutauschen.

Unterschiedliche geographische Bezüge: EU-Level, mehrere Mitgliedsstaaten oder länderspezifisch

Reshaping policy, unleashing talents, shifting minds for the Green Transition: a EUI capacity-building event for European cities

Event report - Looking back at the event!



EUI CB Green report.pdf

Download

Content from the event



Presentation of speakers.pdf

Download



Event slide deck.pdf

Download



Mehr Infos zu diesem Event [hier](#)

Vorläufige Eventagenda für 2024

Vier Events für 2024 geplant, basierend auf den Vorschlägen der DG Regio und kompetenten Verwaltungsbehörden

Vorschläge dürfen auch gerne von den Städten eingebracht werden!

Ziele:

- Bei der Umsetzung nachhaltiger urbaner Entwicklung unterstützen
- Bedarfsgerechtes Arbeiten
- Städtenetzwerk aufbauen und fördern



In a Nutshell

Städte bekommen die Möglichkeit, eine bestimmte Herausforderung zusammen mit Peers zu lösen, die in der Sache helfen können.

Call laufend geöffnet!

Städte aller Größen sollen angesprochen werden

City-to-city exchange

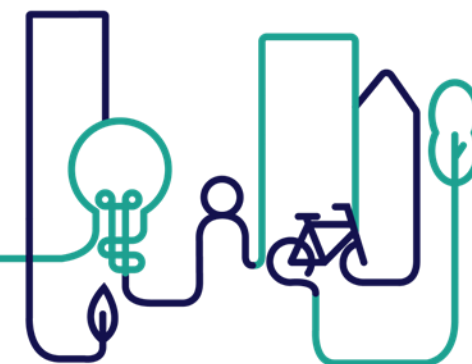
Peer review

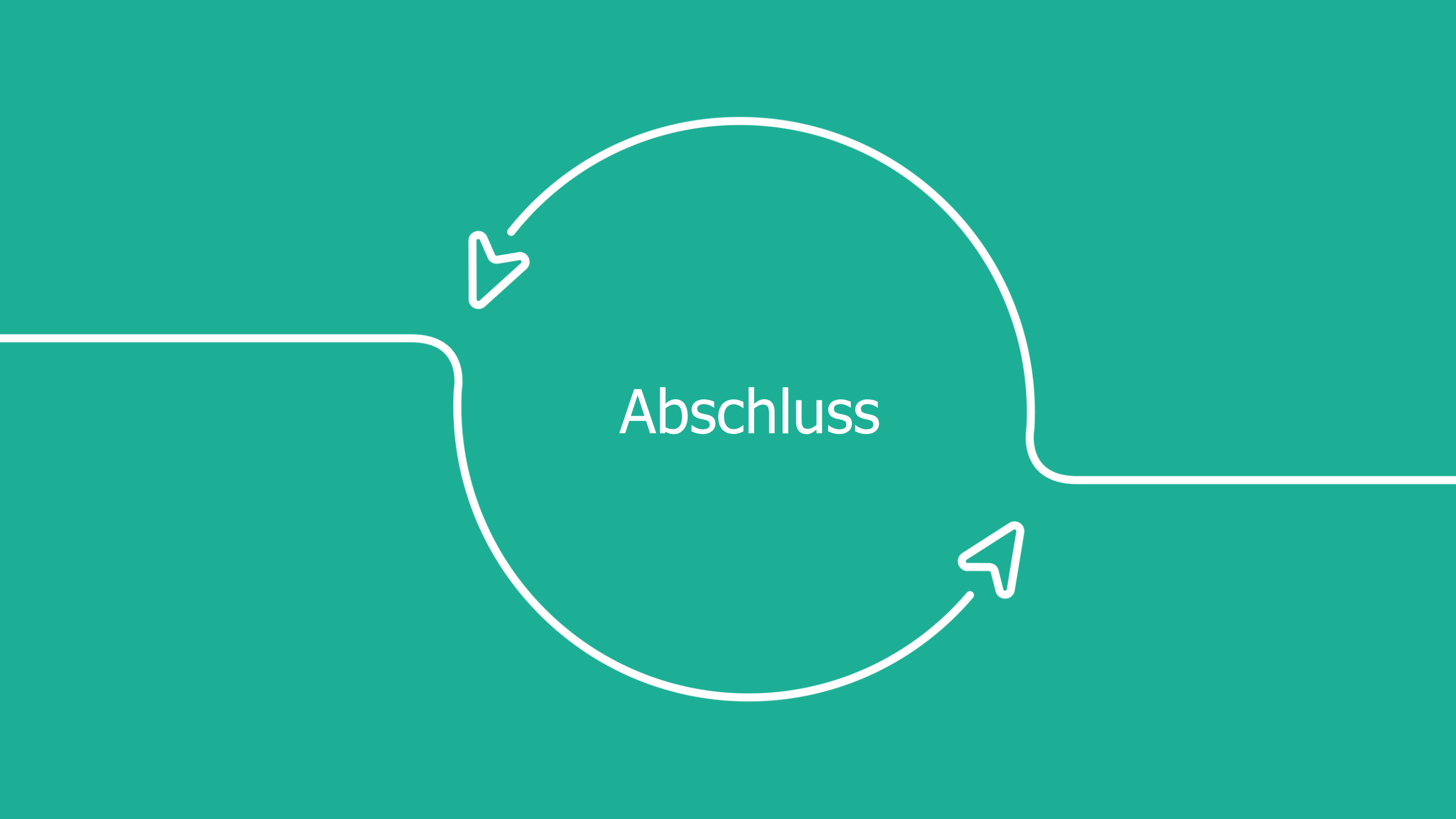
Art. 11 Städte evaluieren ihre nachhaltigen Entwicklungsstrategien und bekommen Empfehlungen von Peers während eines zweitägigen Events.
Expert:innen unterstützen den Prozess.

EU-weite und länderspezifische Events tragen zur Wissensvermittlung bei.

Event

capacitybuilding@urban-initiative.eu





Abschluss

Wissenswertes

Urbane Agenda für die EU (UAEU) und EUI sind eng miteinander verknüpft

- **Startende Partnerschaften:** Cities of Equality und Food
- **Nächsten UAEU-Themen:** Wärme- und Kälteversorgung im Quartier und Wasser
- **EUI unterstützt** bei der Umsetzung der UAEU

<https://www.urbanagenda.urban-initiative.eu/urban-agenda-eu>

- **Initiative Bauhaus** zum Neuen europäischen Bauhaus (NEB) in Österreich aktiv:

<https://initiative-bauhaus.at/>

- **Portico** als zentrale Wissens- und Austauschplattform: <https://portico.urban-initiative.eu/>

- **Länderspezifische Seiten auf Portico und der EUI-Website sind in Vorbereitung**



Über welches EUI-Thema möchten Sie mehr wissen?

005

EUI C2C Exchange
Förderschwerpunkte Call 3
neues bauhaus initiative
Nachh. Stadtentwicklung
Bauhaus Initiative





Vielen Dank!

ÖROK

**ÖSTERREICHISCHE
RAUMORDNUNGSKONFERENZ
GESCHÄFTSSTELLE**

ÖROK

Fleischmarkt 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 53 53 444
Fax: +43 1 53 53 444-54
oerok@oerok.gv.at
www.oerok.gv.at

Vielen Dank!

DI Martina Bach

Tel.: [+43 1 53 53 444 - 22](tel:+431535344422)

E-Mail: bach@oerok.gv.at

Alexander Barnsteiner, MA BA

Tel.: [+43 1 53 53 444 - 42](tel:+431535344442)

E-Mail: barnsteiner@oerok.gv.at

Melden Sie sich für unseren [Newsletter](#) an oder
folgen Sie uns auf [LinkedIn](#)!

